

Deutscher Städtetag | Gereonstraße 18-32 | 50670 Köln

27.03.2026/czi

Per Mail an die

Damen und Herren
Finanzdezernenten/Finanzreferenten

- der unmittelbaren Mitgliedstädte
(ohne Stadtstaaten)
- ausgewählter mittelbarer Mitgliedstädte
(über die Mitgliedsverbände)

nachrichtlich:

- Mitgliedsverbände

Kontakt

Sabine Czilwik
sabine.czilwik@staedtetag.de
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

Telefon 0221 3771-240
Telefax 0221 3771-209

www.staedtetag.de

Aktenzeichen
20.73.02 D

Dokumenten-Nr.
Y 2034

Kurzüberblick: Umfrage zu den Haushaltsplanungen für 2024 bis 2029 mit der Bitte um Rücksendung bis zum 8. Mai 2026

Umfrage zu Haushaltsplanungen für 2024 bis 2029

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Absicherung unserer finanzpolitischen Argumentation und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Aussagen der kommunalen Spitzenverbände zur kommunalen Finanzsituation, benötigen wir Informationen über die Entwicklung wichtiger Einnahmen und Ausgaben der Städte. Wie in den Vorjahren sind wir bei der Beschaffung des benötigten aktuellen Datenmaterials auf Ihre unmittelbare Unterstützung angewiesen. Die Daten aus dieser Umfrage haben großen Anteil an der Meinungsführerschaft der kommunalen Spitzenverbände bezüglich der zukünftigen Finanzlage der Kommunen. Wir führen deshalb - wieder gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Deutschen Landkreistag - die Umfrage zu den Haushaltsplanungen durch.

Falls die Daten vorläufig sind, bitten wir um eine kurze Info in der E-Mail, für wann eine Beschlussfassung vom Rat/Stadtverordneten vorgesehen ist.

Bitte senden Sie den Erhebungsbogen im Excel-Format ausschließlich per E-Mail bis zum

8. Mai 2026

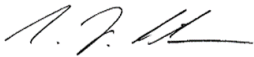
an gemeindefinanzen@staedtetag.de zurück.

Eine elektronische Excel-Version des Erhebungsbogen steht Ihnen auch unter folgendem Link bereit:

<https://www.staedtetag.de/ueber-uns/statistik-der-staedte#c69732>

Als Anlagen sind technische Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens sowie ein Informationsblatt zum Umgang des DST mit personenbezogenen Daten beigelegt, um deren Beachtung wir Sie bitten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Stefan Anton

Anlagen

- Dokumenten-Nr. Y 2035 (Erhebungsbogen)
- Technische Hinweise
- Datenschutzhinweise

Anlage: Technische Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte füllen Sie im Erhebungsbogen die Zellen für die Jahre 2024 bis 2029 aus. Bei einem Wechsel auf das neue kommunale Rechnungssystem während der Abfragejahre, bitten wir Sie, die kamerale Daten in das Tabellenblatt „Umfrage_Kameral“ und die doppischen Daten in das Tabellenblatt „Umfrage_Doppik“ einzutragen. Uns ist bewusst, dass in diesem Fall kein direkter Vergleich möglich ist.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

- Leider können wir deutlich nach dem 8.05.2026 eingehende Fragebögen nicht mehr berücksichtigen. Falls absehbar ist, dass Sie den Termin nicht halten können, wären wir für einen entsprechenden Hinweis an gemeindefinanzen@staedtetag.de dankbar. Bei der Beantwortung möchten wir Sie bitten, keine Änderungen am Fragebogen vorzunehmen. Rückfragen richten Sie bitte an Frau Czilwik unter der Telefonnummer 0221/3771-240 oder der E-Mail-Adresse:

sabine.czilwik@staedtetag.de

- Angesichts des großen finanziellen Gewichts unserer Mitgliedstädte ist es für uns wichtig, dass unsere Aussagen über die städtische Haushaltsentwicklung durch die Antworten möglichst vieler Mitgliedstädte fundiert werden. Wir bitten deshalb dringend um Ihre Beteiligung. Aufgrund vieler verschiedener länderindividueller Regelungen werden Unzulänglichkeiten im Fragebogen verbleiben.
- Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen ausschließlich der bundesweiten Prognose von Entwicklungen bei den Einnahme- und Ausgabeaggregaten dient. Sofern erkennbar ist, dass der ausgefüllte Fragebogen - z.B. aufgrund anderer stadtinterner Abgrenzungen - grobe Unstimmigkeiten in den Vorjahresvergleichen aufweisen würde, bitten wir Sie, auf ein Ausfüllen des Fragebogens zu verzichten. Sofern mit vertretbarem Aufwand lediglich Daten in einer Abgrenzung bereitgestellt werden können, die geringfügig von der Abgrenzung des Fragebogens abweicht, bitten wir Sie, diese Abweichungen über die Jahre einheitlich zu handhaben, sodass der intertemporale Vergleich möglich ist. Sofern Sie auf ein Ausfüllen des Fragebogens verzichten müssen, erläutern Sie bitte kurz, welche Fragen aus Ihrer Sicht besonders problematisch sind. Bitte senden Sie Ihre Hinweise an:

gemeindefinanzen@staedtetag.de.

- Wie schon in den letzten Jahren haben wir im Tabellenblatt „Doppik“ die abweichenden Kontonummern der Länder im Vergleich zum Kontenplan des Bundes in den Spalten K bis W rechts neben dem Erhebungsbogen aufgeführt. Für jedes Bundesland besteht eine eigene Kontenübersicht. Im Tabellenblatt „Doppik“ wurde der Erhebungsbogen so angepasst, dass die Länderkonten über eine Auswahlliste Ihres jeweiligen Bundeslandes neben Zelle C10 direkt in der Spalte C erscheinen. Weiterhin finden Sie in der Arbeitsmappe ein Tabellenblatt „Rechenhilfe“; hier können die einzelnen Konten zu den Zuweisungen eingetragen werden. Die Summe erscheint dann automatisch im Erhebungsbogen. Dieses Blatt muss jedoch nicht zwingend ausgefüllt werden, wenn die Summe insgesamt in den Fragebogen (dazu die Formeln im Fragebogen bitte überschreiben) eingetragen wird. Dieses Tabellenblatt dient lediglich zur Vereinfachung der Gruppierung von Daten. **Im Falle von abweichenden Kontonummern bitten wir den Text zu beachten.** Auch im Tabellenblatt „Rechenhilfe“ erscheinen die entsprechenden Länderkonten in Spalte J.